

Einladung zum Symposium “Nachhaltige Logistik”
am Donnerstag, 6. Oktober 2022
in Köln
unter der Schirmherrschaft des
Bundesverbandes des Deutschen Getränkefachgroßhandels e.V.

Nachhaltige Logistik
sichert der Industrie nationale Distribution und Marke
und eröffnet dem GFGH neue profitable Dienstleistungen

In 5 Jahren sieht die Getränkebranche völlig anders aus!

Die Getränkebranche befindet sich in einem Zeitenwechsel von Überflusskonsum und verwaltenden Geschäftsmodellen hin zu Ressourcenknappheit, Nachhaltigkeit und Digitalisierung.

Das erfordert resiliente Supply Chains, Verflüssigung von Fixkosten, Rekrutierungszweck, ressourcenschonende Equipment- und Lagerlayouts sowie neue agile projektorientierte Organisationskonzepte.

Die Veranstaltung gibt Antwort auf die zentrale Frage **“Wie lassen sich CO₂-Belastung in KG pro Kasten und Kosten pro Kasten über die gesamte Supply Chain gleichzeitig senken und die Vorzüge von Mehrweg auch für die nationale Distribution sichern?”** und zeigt, wer das Rennen überlebt!

Die Symposien des Bundesverbandes des Deutschen Getränkefachgroßhandels e.V. in Zusammenarbeit mit Huesch & Partner und jeweils über 120 hochkarätigen Teilnehmern aus Industrie und Handel haben für die Branche prägende Auswirkungen gehabt:

- **2014** - Das Leergutsymposium in Offenburg war der Start zur großräumigen Flaschensortierung im GFGH
- **2015** - Bundesverbandtagung München - Vortrag über Endabnehmerzugriff und Warnung vor Einstieg von Amazon in die Getränkebranche
- **2016** - Start von Home Delivery mit den Vorträgen von Dieter Büchl zur “flaschenpost” und Matthias Steinforth von “Durst”
- **Heute 2022** - Dieses Symposium gibt der Getränkebranche den Ausblick in eine kommende Ära der nachhaltigen Logistik und stellt in Zusammenarbeit mit Kunden von Huesch die **praxisrelevanten Bausteine** dazu vor.

Ziele des Symposiums

- Die Getränkebranche durch neue nachhaltige Logistikkonzepte stärken
- Neue praxisrelevante Digitaltools und Managementkonzepte vorstellen
- Persönliche vertikale Kontakte zwischen Industrie und Handel ausbauen

Zielgruppen

- Geschäftsleitungen, Einkäufer, Verkäufer, Controller, IT-ler und Logistiker
- GFGH: alle Größen
- Industrie: Brauereien, Brunnen, Saft, Wein
- Getränkepeditionen
- Softwarehäuser
- Verbände und Verbundgruppen

Veranstaltungsort

Park INN by Radisson, Innere Kanalstrasse 15, 50823 Köln, Telefon 0221 5701-0
Übernachtung/Zimmerkontingent unter Stichwort "Huesch" abrufbar

Veranstaltungskosten (netto – zzgl. MwSt.)

- 800 € (600 € für den zweiten und jeden weiteren Teilnehmer aus einem Unternehmen)
- 20 % Rabatt zusätzlich für Mitglieder des Bundesverbandes GFGH e. V. und H&P-Logistikberater-Kunden
- Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (siehe unten/Anlage)

Aufgrund der hohen Buchungsanzahl und coronabedingt ist nur noch eine begrenzte Anzahl an Plätzen frei.

Aus organisatorischen Gründen verwenden Sie bitte ausschließlich den AnmeldeLink

[ANMELDELINK](#)

Agenda am 6.10.2022

9:00 Uhr

Die EU-ESG (Environment Social Governance) - Regeln ab 1.1.2023

Getränkeindustrie und Getränkefachgroßhandel im Korsett „nachhaltiger“ europäischer und nationaler Gesetzgebung

(**Dirk Reinsberg**, Geschäftsführender Vorstand des Bundesverbandes des Deutschen Getränkefachgroßhandels e.V.)

9:20 Uhr

Die Jahre des Überflusses sind für immer vorbei, die Getränkebranche muss ihre Wertschöpfungsketten neu konzipieren

- Die Getränkebranche hat von preiswerter russischer Energie, LowCost-Fahrern und Leiharbeitern aus dem Osten bisher bestens gelebt, das ändert sich jetzt
- Hinzu kommen das EU-ESG und die Taxonomie-Verordnung. Die Beschädigung von Marke und Kreditwürdigkeit sind oft nur einen "Shitstorm" entfernt. Die kurze Zündschnur von Greenwashing und Kompensationszertifikaten
- Nachhaltigkeit ist nicht mehr verhandelbar, die Bausteine einer neuen Ära zeigen sich bereits deutlich am Horizont

(**Bernd Huesch**, Partner bei Huesch & Partner Logistikberater)

9:40 Uhr

Digitalisierung. Die IT rückt in die Fachabteilung, potenziert Intelligenz, hilft Carbon Footprint und Kosten zu senken

- Die Tools zur Nachhaltigkeitssteuerung - No-Code-Programmierung am Beispiel der Microsoft Power Plattform
- Der digitale EchtzeitTransportZwilling zur Kosten-, CO2- und Taxonomie-Steuerung
- Neue projektorientierte Organisationsformen

(**Maximilian Huesch**, Partner bei Huesch & Partner Logistikberater)

10:00 Uhr

getITEM, Basis für alle neuen Geschäftsmodelle der Getränkebranche

- Artikelstammdaten - Digitaler Zwilling für Voll- und Leergut
- GDSN vs. getITEM
- Anwendungsfälle Flaschensortierung, Leergutmanagement, Transportsteuerung, Mehrweghosting im GFGH, Taxonomienachweise etc.

(**Wolfram Scholz**, Geschäftsführer GEDAT Getränkedaten GmbH)

10:20 Uhr

Grüne LKW-Transportlogistik. Beschaffung ohne CO₂-Belastung?

- Praxiserfahrung: Elektro-LKW in der Distribution
- Elektro, Wasserstoff, Gas - Wo geht die Reise hin?

(**Thomas Grothe**, Strategie Trinks GmbH)

10:40 Uhr: **Pause/ Networking**

11:10 Uhr

Flaschensortierung und Mehrweghosting im GFGH senkt Kosten und hohe CO₂-Belastung pro Kasten und kaum jemand weiß es

- Flaschensortierkonzepte von manuell über halbautomatisch bis vollmaschinell und deren Prozesskosten und Preisgestaltung
- Praxisbeispiele und Berechnungen für kleine und große GFGHs
- Sortiersteuerung über den digitalen Zwilling
- Was kostet es die Industrie und wie hoch ist der CO₂-Abdruck in KG pro Kasten, wenn sie selber sortiert oder im GFGH sortieren lässt?

(**Maximilian Huesch**, Partner bei Huesch & Partner Logistikberater)

11:30 Uhr

trinks - der grüne Getränkediensleister

- Die Roadmap von trinks zum grünen Getränkelogistiker
- Leergutsortierung; PV-Anlage; E-LKW, LED, alles zahlt auf CO₂-Reduzierung ein
- Flaschensortierung im GFGH senkt die Kosten und die CO₂-Belastung der Industrie. Von Manuell zu vollautomatisch
- Die Digitalisierung der Supply Chain als übergreifende Herausforderung.
- Prozesskostensteuerung über den digitalen Leergutzwilling und faire Preisgestaltung

(**Michael Stadlmann**, CEO Trinks GmbH)

12:00 Uhr

LOGIPACK - der Mehrweginnovator

- Flaschensortierung und neutrale innovative Ladungsträger senken Kosten- und CO₂-Belastung und eröffnen neue Distributionswege
- Die LOGIPACK Hybridstandorte: Dezentrale, automatische Flaschensortierung, vernetzt mit effizienter Kleingebinde- und Displayproduktion

- Mehrweg in den Discount - ja es geht ohne große Investitionen!
- Der digitale Transportzwilling zum Frachteneinkauf in volatilen Märkten, bei LOGIPACK!

(**Torsten Hiller**, Geschäftsführer LOGIPACK GmbH)

12:30 Uhr: **Mittagspause/ Networking**

14:00 Uhr

Nachhaltigkeit: Von der Risiko- zur Chancenbetrachtung

- EU-Klimaziele, Taxonomie und Finanzmarktregulierung setzen den Rahmen
- Investitionen in unternehmerische Nachhaltigkeit vereinen ökologische, soziale und ökonomische Ziele
- Einsatz von Fördermittelprogrammen bei Nachhaltigkeitsinvestitionen

(**Jens Fröhlich**, Leiter Fördermittel; IKB Deutsche Industriebank AG)

14:20 Uhr

Skalierbare nachhaltige Lagerhaltung, Lagerautomatisierungund die notwendige Solarenergie kommt vom Dach

- Das grüne, skalierbare Multicube-Konzept des führenden Handelslogistikers Pfenning

(**Robert Riediger**, Pfenning logistics KMP Holding GmbH)

14:50 Uhr: **Pause/ Networking**

15:20 Uhr

Bahneinsatz - intermodaler Baustein in der Getränke Logistik

- Das WARSTEINER intermodale Dienstleistungskonzept. Rechenystematik, Potenziale, Nutzen und Grenzen des Bahneinsatzes für den GFGH und die Industrie

(**Daniel Küster**, Supply Chain Director bei WARSTEINER Group und Geschäftsführer BOXX Intermodal Logistics)

15:40 Uhr

Podiumsdiskussion zum Thema

“Muss Produktion und Abfüllung zusammen am gleichen Ort sein?”

- Nachhaltigkeits-, Kosten- und Markenaspekte bei getrennter regionaler Abfülldienstleistung kombiniert mit Flaschensortierung und Bahntransport
mit

Mirco Wolf Wiegert, Gründer fritz-kola,
Adriano Leo und Daniel Küster, WARSTEINER Group, **Dirk Reinsberg**,
Torsten Hiller, Michael Stadlmann und Maximilian Huesch

16:30 Uhr: **Ende**

Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für die Veranstaltung

§1) Gegenstand und Geltungsbereich dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend: AGB) regeln die Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Buchung der Veranstaltung über Huesch & Partner Logistikberater („uns“) und des Nutzers („Ihnen“). Die Veranstaltung kann nur direkt bei Huesch & Partner Logistikberater gebucht werden. Es gelten ausschließlich unsere AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen erkennen wir nicht an, sofern wir ihre Geltung nicht ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt haben.

§2) Vertragsschluss

Ein Vertrag kommt erst durch unsere Bestätigung Ihnen gegenüber in Textform (z.B. E-Mail) zustande, nachdem Sie uns Ihre Anmeldedaten übermittelt haben. Es besteht kein Anspruch auf Abschluss eines Vertrages. Es steht uns frei, jedes Angebot eines Nutzers zum Abschluss eines Vertrages ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Voraussetzung für den Vertragsschluss ist, dass Sie mindestens 18 Jahre alt oder im Falle der Minderjährigkeit mit Erlaubnis/Genehmigung Ihrer gesetzlichen Vertreter (i.d.R. Erziehungsberechtigte) handeln.

§3) Unsere Leistungen

Wir bieten Ihnen die im Programm des Symposiums angekündigten Vorträge und Diskussionen. Auch kurzfristige Programmänderungen einzelner Programmpunkte behalten wir uns ausdrücklich vor.

§4) Preise

Die Preise für die Veranstaltung entnehmen Sie bitte der Angebotsinformation und/oder der Einladung.

§5) Zahlung

Alle anfallenden Entgelte sind im Voraus ohne Abzug an uns zu entrichten.

Die Zahlung der Veranstaltungskosten erfolgt nach Rechnungsstellung und sollte in, der Regel, per Banküberweisung erfolgen.

§6) Stornierung /Corona-Regeln

Sie können jederzeit den Rücktritt von der Teilnahme an der Veranstaltung erklären. Die Rücktrittserklärung muss in Textform erfolgen und kann auch per E-Mail übermittelt werden.

Erfolgt der Rücktritt in weniger als vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind 100,00 € zzgl. MwSt. als Stornokosten zu tragen.

Gegebenenfalls besteht im Einzelfall die Möglichkeit, dass Sie eine geeignete Ersatzperson für die Teilnahme an der Veranstaltung benennen und damit eine Vertragsänderung statt eines Rücktritts vorgenommen werden kann. Sprechen Sie uns dazu gerne an.

Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona-Regeln und Schutzmaßnahmen. Wir behalten uns vor, die Veranstaltung für den Fall abzusagen, dass eine Durchführung aufgrund geltender gesetzlicher Regelungen und/oder der zum Veranstaltungszeitpunkt gegebenen Gesundheits- und Infektionslage nicht möglich bzw. opportun ist.

§7) Pflichten der Nutzer

Sie sind verpflichtet Informationen, die im Rahmen der Anmeldung zu der Veranstaltung von Ihnen zu Ihrer Person angegeben werden, wahrheitsgemäß zu machen.

§8) Datenschutz

Wir tragen Sorge dafür, dass personenbezogenen Daten von Ihnen nur erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, soweit dies zur vertragsgemäßen Leistungserbringung erforderlich und durch gesetzliche Vorschriften erlaubt, oder vom Gesetzgeber angeordnet ist. Wir werden personenbezogene Daten vertraulich sowie entsprechend den Bestimmungen des geltenden Datenschutzrechts behandeln und nicht an Dritte weitergeben, sofern dies nicht für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten erforderlich ist und/oder eine gesetzliche Verpflichtung zur Übermittlung an Dritte besteht.

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung ggf. Fotos und Filme gemacht werden, welche im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Presseveröffentlichungen/Website) genutzt und veröffentlicht werden. Mit Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt die Einwilligung der anwesenden Nutzer zur unentgeltlichen Nutzung und Veröffentlichung, ohne dass es einer ausdrücklichen Erklärung der betreffenden Nutzer bedarf. Mitschneiden, Filmen und sonstige Vervielfältigungshandlungen der Vorträge und Folien der Referenten verstoßen gegen Urheberrechte und sind ausdrücklich untersagt.

Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Veranstaltungsbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten werden ggf. über eine Teilnehmerliste den anderen Nutzern zugänglich gemacht.

§9) Haftungsbeschränkung

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Wir haften bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit für alle von uns im Zusammenhang mit der Erbringung unserer vertragsgemäßen Leistungen verursachten Schäden unbeschränkt. Bei leichter Fahrlässigkeit haften wir im Fall der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit unbeschränkt.

Für unentgeltliche Dienste besteht eine über die in Satz zwei und drei hinausgehende Haftung unsererseits nicht.

Im Übrigen haften wir im Zusammenhang mit der Erbringung entgeltlicher Leistungen nur, soweit wir eine wesentliche Vertragspflicht verletzt haben. Als wesentliche Vertragspflichten werden dabei abstrakt solche Pflichten bezeichnet, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen. In diesen Fällen ist die Haftung auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens beschränkt.

Soweit unsere Haftung nach den vorgenannten Vorschriften ausgeschlossen oder beschränkt wird, gilt dies auch für unsere Erfüllungsgehilfen.

Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

§10) Änderungen der Geschäftsbedingungen

Für Änderungen von Leistungen, andere Anpassungen oder für die Umsetzung rechtlicher Pflichten behalten wir uns vor, diese AGB jederzeit mit Wirksamkeit auch innerhalb der bestehenden Vertragsverhältnisse zu ändern. Über derartige Änderungen werden wir Sie als registrierten Nutzer mindestens 6 Wochen vor dem geplanten Inkrafttreten der Änderungen in Kenntnis setzen. Sofern Sie nicht innerhalb von 6 Wochen ab Zugang der Mitteilung widersprechen und die Inanspruchnahme der Dienste auch nach Ablauf der Widerspruchsfrist fortsetzen, gelten die Änderungen ab Fristablauf als wirksam vereinbart. In der Änderungsmitteilung werden wir Sie auf ihr Widerspruchsrecht und auf die Folgen eines Widerspruchs hinweisen. Im Falle des Widerspruchs steht uns das Recht zu, das Vertragsverhältnis mit Ihnen zum geplanten Inkrafttreten der Änderungen zu beenden.

§11) Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, wobei die Geltung des UN-Kaufrechts ausgeschlossen wird.

Sind Sie Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist unser Sitz ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis.